

FDP Hattersheim

NEUER VORSTAND DER FDP HATTERSHEIM GEWÄHLT

04.02.2017

Am Freitag, den 27.01.17 wurde der Vorstand des Ortsverbandes neu gewählt. Auf Vorschlag des ehemaligen Vorstandes wurde Frau Kornelia Ahr-Wiehe einstimmig gewählt. Als Stellvertreter agieren ab jetzt Alexander Zeier und Peter Pilz. Beide wurden ebenfalls einstimmig gewählt. Als Beisitzer wurden gewählt Michael Gentner, Mathias Wallenfels, Friedl Hohmeier, Klaus Muth, Rainer Hinz, Jörg Frölich, Andreas Kast, und Christian Slenczka. Herr Deul fungiert weiterhin als Kassenwart und die Herren Herrn Friedhold Hefke und Rainer Kielmann als Kassenprüfer. Herr Hans H. Blennemann wurde Europabeauftragter. Des Weiteren konnten drei Mitglieder für Ihre 40-jährige Unterstützung in der Partei geehrt werden. Hierbei handelt es sich um Mathias Goos, Friedrich-Wilhelm Beste und Klaus-Dieter Muth.

Der Grund warum Peter Pilz trotz der erfolgreichen Arbeit nicht nochmals als Vorstand tätig werden wollte liegt daran, dass ihn seine Frau gebeten hatte, nachdem er alle sich gesteckten Ziele erreicht hatte, in diesem Bereich etwas kürzer zu treten. Peter Pilz war seinerzeit angetreten, weil Hattersheim nicht im Ansatz ihre Möglichkeiten ausgeschöpft hatte, die es auf Grund seiner einzigartigen Lage im Rhein-Main-Gebiet hätte tun können. Um dies zu erreichen war ein Wechsel in der Führung der Stadtverwaltung unumgänglich. So hat er zuerst den Wahlkampf für Frau Fredebold organisiert, die im Ergebnis 22 % der Stimmen erzielen konnte. Dadurch wurde allerdings auch klar, dass ein Wechsel nur funktionieren kann, wenn sich die bürgerlichen Kräfte zusammenschließen und alle gemeinsam an einen Strang und in die gleiche Richtung ziehen. Nachdem Klaus Schindling als neuer Spitzenkandidat nominiert worden war, konnte er mit diesem zusammen das nicht ganz reibungsfreie Verhältnis zwischen der lokalen CDU und der FDP glätten. Herr Schindling hatte durch seine gewinnende Art selbst den Ortsverband der FDP davon überzeugt, ihn zu unterstützen. Nach fast einem Jahr hat sich die KOA-

Runde optimal auf einander eingespielt und steht für planbare Zuverlässigkeit, was sich nicht zuletzt auch in der Wahl des ersten Stadtrates Karl-Heinz Spenglars gezeigt hat.

Auf die Position des ersten Vorstandes folgt Kornelia Ahr-Wiehe. Frau Ahr-Wiehe ist 52 Jahre alt nach ihrem Studium der Betriebswirtschaftslehre mit der Spezialisierung auf Marketing und Organisation in Köln, zog es sie vor 20 Jahren durch den Beruf von Köln nach Frankfurt. Als alleinerziehende, berufstätige Mutter von 2 Kindern, die inzwischen 18 und 20 Jahre alt sind, engagierte sich Frau Ahr-Wiehe neben ihrer Arbeit und der Versorgung ihrer Kinder schon früh als Elternbeirat in den jeweiligen Kitas, Horten und Schulen ihrer Kinder.

Sie weiß also genau, welche logistische und monetäre Meisterleistung berufstätige Eltern tag-täglich erbringen müssen. Seit 20 Jahren ist Frau Ahr-Wiehe als Vertriebsbeauftragte für Großkunden in der spannenden, sich schnell weiterentwickelnden IT-Branche tätig. Sie arbeitet in einem internationalen Großkonzern in Bad Homburg. Als Frau Ahr-Wiehe 2012 aus der Einflugschneise des Frankfurter Flughafens von Frankfurt-Niederrad nach Hattersheim ins Mühlenviertel zog, tat sie es, weil sie den Standort unter logistischen Gesichtspunkten als Ausgangspunkt für ihre Geschäftsreisen ideal fand und dennoch genügend „Natur“ drum herum ist, in der man sich erholen kann.

Frau Ahr-Wiehe ist Mitglied im „Verband Berufstätiger Mütter“, im Freundeskreis des Museums für moderne Kunst und bei den Schirn-Freunden. Politisch ist Frau Ahr-Wiehe seit vielen Jahren in der FDP aktiv. Als Freie Demokratin und als einfache Bürgerin aus „der Mitte“ fühlt sie sich verpflichtet, auch außerhalb der Teilnahme an der Wahl, Politik aktiv mitzugestalten. Sie ist der Meinung, dass man dies - auch wenn man als Bürger kein Mandat hat - tun kann und diesen Vorteil, die unsere Form der Demokratie bietet auch nutzen muss. Gerade in der heutigen Zeit unter den aktuellen Vorzeichen. Sie hat in früheren Jahren schon die Ortsgemeinschaft Frankfurt-Sachsenhausen und den Landesfachausschuss für Gesundheit- und Soziales der FDP in Hessen geführt. Soziale und kulturelle Belange liegen ihr für die Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren in Hattersheim besonders am Herzen. Damit in diesen Punkten mehr für die Bürger getan werden kann, ist aus ihrer Sicht der zentrale Punkt die Haushaltssanierung. Wichtig ist Frau Ahr-Wiehe auch die Entwicklung eines ganzheitlich durchdachten, strukturierten und zukunftsfähigen Stadtprofils mit nachgängigem Stadtentwicklungskonzept sowie die Imageförderung von Hattersheim in der Öffentlichkeit.